

Auf, Gesang vom Klagehale!
Schweb' empor zu lichten Hallen,
Wo die Siegeshymnen schallen,
Singe Tröstung dem Gemahle!

Sink an deiner Völker Herzen
Du im tiefsten Leid Verlorener,
Du zum Märtyrthum Erforner,
Auszubluten deine Schmerzen.

Herr und König, schau nach oben,
Wo sie leuchtet gleich den Sternen,
Wo in Himmels weiten Fernen
Alle Heilige sie loben.

v. Schenkenborf.

19. Deutschlands Frauen im Jahre 1813.

Von Memel bis Demmin, von Kolberg bis Glatz war in dem unvergeßlichen Frühlinge und Sommer des Jahres 1813 unter den Preußen nur eine Stimme, nur ein Gefühl, ein Jorn und eine Liebe: das Vaterland zu retten, Deutschland zu befreien und den französischen Übermut einzuschränken. Krieg wollten die Preußen, Gefahr und Tod wollten sie; den Frieden fürchteten sie, weil sie von Napoleon keinen ehrenvollen Frieden hoffen konnten: „Krieg! Krieg!“ scholl es von den Karpathen bis zur Ostsee, von dem Niemen bis zur Elbe. — „Krieg!“ rief der Edelmann und Landbesitzer, der verarmt war — „Krieg!“ der Bauer, der sein letztes Pferd unter Vorspann und Führen tot trieb — „Krieg!“ der Bürger, den Einquartierungen und Abgaben erschöpften — „Krieg!“ der Tagelöhner, der keine Arbeit mehr finden konnte — „Krieg!“ die Wittwe, die ihren einzigen Sohn in das Feld schickte — „Krieg!“ die Braut, die den Bräutigam zugleich mit Thränen des Stolzes und des Schmerzes entließ.

Aber auch im ganzen übrigen Deutschland loderten gleiche heilige Flammen auf, sobald man irgendwo nur freier zu atmen und dem schwer zurückgehaltenen Innerte Luft zu machen vermochte. Von den fernsten Grenzen des Südens bis zum Norden und Westen, wo immer nur deutsche Jungen redeten und deutsches Blut in den Adern rollte, da wiederholte sich derselbe Sinn und dieselbe That. Jünglinge, die kaum wehrhaft waren, Männer mit grauen Haaren und wankenden Knien, Offiziere, die wegen Wunden und erschöpfter Kraft längst ehrenvoll entlassen waren, reiche Gutsbesitzer und Beamte, Lehrer und Zöglinge an Schulen, Väter zahlreicher Familien und Verwalter weitläufiger Geschäfte, die somit in jeder Hinsicht des Kriegsdienstes